

## Drei Bergsträßer Schachvereine führen die Landesklasse Süd an

In der vorletzten Runde der überregionalen Schachsaison, sicherte sich die erste Garnitur des Schachklubs Bickenbach in der Landesklasse Süd den Meistertitel und den damit verbundenen Aufstieg in die Verbandsliga. Gegen überforderte Steinbacher gelang den Bickenbachern ein hoher 6:2 Auswärtssieg. Mit Meisterschaft und vorzeitigem Aufstieg erreichten die Bickenbacher in ihrer Vereinsgeschichte einen der größten Erfolge, sie behielten auch eine blütenweiße reine Weste. Platz 2 eroberte sich die SG Bensheim-2 mit einem 5,2 zu 2,5 Auswärtserfolg bei der Schachgemeinschaft Rödermark/Eppertshausen. Bensheim profitierte von einer 3:5 Niederlage des SC Lorsch, die nichtsdestotrotz den dritten Tabellenplatz einnehmen. Die ersten drei Tabellenplätze werden damit von Bergsträßern Vereinen eingenommen.

Diese Bilanz verhagelt die so nicht erwartete 3:5 Niederlage der Freibauern Mörlenbach-Birkenau 2 beim Tabellenletzten SV Kelsterbach. Die Weschnitztäler fanden nur kurz zu ihrem Spiel, dann gab es zwei nicht einkalkulierte Niederlagen an Brett 2 und Brett 3. Diesem Rückstand liefen sie im Verlauf der weiteren Begegnung immer nach. Beim Stand von 2:4 gelang es Erich Dubois de Luchet und Michael Anton an den hinteren Brettern nicht, ihre besseren Stellung trotz langem Kampfes zu gewinnen, beide Partien endeten Remis. Damit befinden sich die Weschnitztäler vor der Schlussrunde in tiefstem Abstiegskampf. Sie können sich noch durch einen Sieg aus eigener Kraft retten. Dazu muss aber ein Ruck durch die Mannschaft gehen.

Verknüpfung zur Tabelle nach 8 von 9 Runden: [Tabelle Landesklasse Süd](#)

Im Schachbezirk 10 Bergstraße wurde am Wochenende in der Bezirksoberliga die letzte Runde gespielt. Hier setzte sich Bickenbach-2 als Meister und Aufsteiger durch. Die SG Bensheim-3 kehrt als Meister und Aufsteiger der Bezirksklasse in die Bezirksoberliga zurück. Die Kreisklasse wurde von der vierten Mannschaft des Schachklubs Bickenbach gewonnen.